

## Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 23. Februar 2017 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sascha Heinrich- Missal
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
7. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
8. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Anika Kobarg

Gemeindevertreter Jörn Paul

### Außerdem sind anwesend:

Bauausschussvorsitzender Ludger Schmiegelt  
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer  
Helmut Möller, Husumer Nachrichten  
sowie 16 Einwohner

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Gegen den Antrag von Bürgermeister Honnens, die Tagesordnung um den TOP 13 zu erweitern, werden keine Einwände erhoben.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 13.12.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Landtagswahl am 7.5.2017
7. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse Feuerwehr
8. Antrag auf Zuschuss für den "Lauf zwischen den Meeren"
9. Antrag auf Zuschuss für das 20-jährige Jubiläum des Reitvereines
10. Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens Norddeich
11. Bericht über den Sachstand Gemeindezentrum Alte Schule - Beratung und Beschluss zum weiteren Vorgehen
12. Bericht zum Sachstand Ausbau des Telekomnetzes für den Badenkoog (neuer Teil) - Beratung und Beschluss
13. Zustimmung zur Ernennung von Sönke Stammel zum Ehrenwehrführer

### Nicht öffentlich

14. Personalangelegenheit

## 1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 13.12.2016

Gegen die Niederschrift vom 13.12.2016 werden keine Einwände erhoben.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Dank Genesungswünsche** – Bürgermeister Honnens bedankt sich bei den Anwesenden für die erhaltenen Genesungswünsche.
- **Haushalt Gem. Koldenbüttel** – in den Jahren 2013 bis 2016 wurde im Ergebnishaushalt ein Überschuss von 288.000 € erwirtschaftet, so dass die Gemeinde gut da steht.
- **Amtsblatt** – die Verteilung des Amtsblattes in der jetzigen Form erfolgt an alle Haushalte, für das Amt entstehen keine Kosten. Die Vereine sind gefordert, Berichte abzugeben.
- **Breitband** – die Gründung des Zweckverbandes erfolgt am 15.3.2017, als Vorsitzender des Zweckverbandes ist Bürgermeister Honnens vorgesehen.
- **Hollingstedter Fenne** - die Finanzierung der Beobachtungshütte ist gesichert, die Gemeinde ist an der Finanzierung nicht beteiligt.
- **Überprüfung elektrischer Anlagen** – aus Zeitgründen kann die Überprüfung nicht durch den Bauhofmitarbeiter der Stadt Friedrichstadt erfolgen. Die Überprüfung soll nun von Gemeindearbeiter Schulze vorbereitet und von Fa. Bove durchgeführt werden.
- **Gemeindereform** – Bürgermeister Honnens hält die vom SSW geforderte Mindestgröße für Gemeinden von 8.000 Einwohner unter Abschaffung der Ämter für ein fatales Signal an das Ehrenamt.
- **Festplatz** – bezüglich der Weiden an der Nordseite wurde der betroffene Anlieger von Bürgermeister Honnens angesprochen und auch angeschrieben. Trotz Zusage dürfte bis zum 28.2.17 nicht viel passieren, so dass im Herbst das Ordnungsamt die Angelegenheit übernehmen wird.
- **Straßenumzüge** – lt. Mitteilung des Ordnungsamtes sind Straßenumzüge mindestens 3 Monate vor dem Veranstaltungstermin beim Ordnungsamt anzumelden. In der Genehmigung wird explizit auf das Alkoholverbot für die Reiter hingewiesen.
- **Gema** – die Gema gewährt bei gemeindlichen Veranstaltungen einen Nachlass von 20 %.
- **Jahresbericht Feuerwehr** – im Jahr 2016 ist die Feuerwehr zu 22 Einsätzen ausgerückt, der Jahresbericht kann bei Bedarf eingesehen werden.
- **wiederkehrende Beiträge** - bisher werden bei Ausbaumaßnahmen nur die Anlieger der jeweiligen Straße zu Ausbaubeiträgen herangezogen, bei wiederkehrenden Beiträgen erfolgt die Verteilung der Kosten auf größere Abrechnungsgebiete. Mit diesem sehr komplexen Thema sollte sich die nächste Gemeindevertretung 2018 beschäftigen.
- **Ausbau B 5** – der Ausbau des Teilstücks von Tönning Richtung Husum soll 2018 beginnen. Es ist aber noch nicht geklärt, ob der Ausbau komplett oder in mehreren Abschnitten erfolgen soll. Es wird darüber nachgedacht, die Bundesstraße zu sperren und den Verkehr über die Gemeinden umzuleiten. Wie dies bei dem Zustand der Wege in Koldenbüttel und Witzwort funktionieren soll, ist für Bürgermeister Honnens schleierhaft.
- **Wettbewerb „Kerniges Dorf“**- der Wettbewerb „Kerniges Dorf 2017“ wurde gestartet. Aus der Erfahrung mit der Antragstellung für die Fördermittel für das Gemeindezentrum sollte die Gemeinde nicht teilnehmen und sich auf ihre Kernthemen konzentrieren.
- **Geflügelpest** – nach dem Fund eines toten Bussards in Oldenswort, der mit dem Geflügelpesterreger infiziert war, wurde ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von 10 km um die Fundstelle eingerichtet, so dass Koldenbüttel auch betroffen ist. Die Verfügung gilt zunächst bis zum 15.3.2017.

- **Fahrbücherei**- die Zahl der Entleihungen ist 2016 auf 1.038 zurückgegangen, 2015 waren noch 1.202 Entleihungen zu verzeichnen.
- **Begrünungstag** – der diesjährige Begrünungstag findet am 1.4.2017 statt.

#### **4. Bericht der Ausschüsse**

##### **4.1 Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss**

Der Ausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet, dass der geplante Zumba-Kurs wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden musste. Der Spielkreis wird zur Zeit von 3 Kindern besucht, für den 1.6.2017 liegt eine Anmeldung vor.

##### **4.2 Wege- und Umweltausschuss**

Der Ausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Ausschussvorsitzender Heinrich- Missal berichtet folgendes:

- nächste Ausschuss-Sitzung voraussichtlich am 7.3.17, Vorbereitung Begrünungstag
- Deichflächen mit Gemeinde Witzwort getauscht, Pachtverträge werden in 2017 noch unverändert gelassen, Ende des Jahres erfolgt Neuverpachtung mit geänderten Flurstücken, Pächter werden entsprechend informiert
- Gespräch TenneT am 2.3.17
- Holzbrücke Pastor-Bruhn-Straße zum Sportplatz soll abgerissen und der Graben dann verrohrt werden.
- Gemeindearbeiter Schulze, Bürgermeister Honnens und Gemeindevertreter Heinrich-Missal sind alle Wege in der Gemeinde abgefahren und haben die Bäume begutachtet, teilweise besteht Handlungsbedarf.

##### **4.3 Bauausschuss**

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass der Bauausschuss am 14.2.2017 getagt hat. Die Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Die Anfragen von Gemeindevertreter Kriegshammer werden wie folgt beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen:

- **Brücke Mertensdrift** – der TÜV wurde beauftragt, es liegt noch keine Rückmeldung vom Amt vor.
- **Brücke Saxfähre** – die Angelegenheit wurde aufgrund der Auslastung der Firmen zurückgestellt.
- **Flohmarkt** – wenn die Gemeinde offiziell als Veranstalter auftritt, sollte sie auch angehört werden, wer den jeweiligen Überschuss erhalten soll.
- **Defizit Friedhof** – die Daten auf dem vom Kirchenvorstand übergebenen Stick wurden wg. Zeitmangel noch nicht ausgewertet.
- **Diakonat** - es liegt noch keine Rückmeldung der Kombüttler Dörpsgeschichte vor, ob der Verein das Angebot der Gemeinde annimmt. Das Thema Böttcher-Stube steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Vereins am 10.3.17.
- **Künstler Lothar Frieling** – der Künstler Lothar Frieling ist verstorben, die Gemeinde sollte sich daher um die Bildrechte für den Schafbock und den Klootstockspringer bemühen. Bürgermeister Honnens wird sich um die Angelegenheit kümmern. Ob das von der Gemeinde bezuschusste Buch fertiggestellt wurde, ist nicht bekannt.
- **Geschwindigkeitsmessgerät** – das Geschwindigkeitsmessgerät sollte auch in der Dorfstraße aufgestellt werden. Hierfür ist jedoch eine weitere Halterung notwendig.
- **Lärmaktionsplan** - ob die fehlende Stellungnahme der Bahn zwischenzeitlich vorliegt, ist nicht bekannt. Der Lärmaktionsplan war Thema zu Beginn der Legislaturperiode.

- **Container Flüchtlinge** – das Land verschenkt die nicht mehr benötigten Container an Gemeinden und Vereine. Die Gemeinde sollte prüfen, ob für sie Bedarf besteht.
- **Festwiese** – die Verkehrssicherungspflicht liegt bei der Gemeinde, sie wird bei Veranstaltungen auf den jeweiligen Veranstalter übertragen.
- **Bauhof** – für den Bauhof wurde ein Laubbläser angeschafft, es ist damit ein effektiveres Arbeiten möglich.
- **Beobachtungshütte** – die Baugenehmigung wurde erteilt.

#### **6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Landtagswahl am 7.5.2017**

Zusammen mit der Landtagswahl am 7.5.17 findet der Bürgerentscheid zum Klinikum Nordfriesland statt. Die Briefwahl bei der Landtagswahl wird im Amt ausgezählt, während die Briefwahl zum Bürgerentscheid vom Wahlvorstand auszuzählen ist. Die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Wahlvorstandes wurde auf 40 € erhöht.

Für den **Wahlvorstand** werden einstimmig folgende Personen benannt:

Wahlvorsteher Winfried Michalski, stellv. Wahlvorsteher Ralf Köhler, Schriftführer Herbert Kraus, Nils Schlotfeld, Hans-Peter Schütt, Sönke Hansen, Kirsten Tiessen, Lisa Schmidt

#### **7. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse Feuerwehr**

Der Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabenplan einstimmig zu.

#### **8. Antrag auf Zuschuss für den "Lauf zwischen den Meeren"**

Bürgermeister Honnens verliest den allen Gemeindevertretern vorliegenden Antrag. Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 zu 1 Stimmen einen Zuschuss von 30 €.

#### **9. Antrag auf Zuschuss für das 20-jährige Jubiläum des Reitvereines**

Bürgermeister Honnens verliest den allen Gemeindevertretern vorliegenden Antrag. Die Kassenwartin des Vereins erläutert, dass es sich um eine überregionale Veranstaltung handelt; die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche gedacht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss von 200 €.

#### **10. Antrag auf Errichtung eines Buswartehäuschens Norddeich**

Bürgermeister Honnens verliest den allen Gemeindevertretern vorliegenden Antrag. Die Einrichtung einer offiziellen Haltestelle und die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 kmh sind auf den Weg gebracht. Es geht nunmehr um die Frage, ob ein Buswartehäuschen aufgestellt werden soll. Bei einer Erstellung in Eigenleistung belaufen sich die Materialkosten auf rd. 1.000 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung eines Buswartehäuschens in Eigenleistung. Zuvor soll jedoch geprüft werden, ob evtl. ein vorhandenes Buswartehäuschen nicht mehr benötigt wird und umgesetzt werden könnte. Weiter soll geprüft werden, ob die Solarbeleuchtung vom vorhandenen Buswartehäuschen Norddeich (in der Kurve vor dem Bahnübergang) auf das neue Buswartehäuschen umgesetzt werden kann.

## **11. Bericht über den Sachstand Gemeindezentrum Alte Schule - Beratung und Beschluss zum weiteren Vorgehen**

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass der Antrag auf Förderung aus dem Sonderprogramm GAK 9.0 trotz der hohen Punktzahl für das Projekt abgelehnt wurde. Aufgrund der Vielzahl der Anträge wurden die Kriterien dahingehend geändert, dass nur singuläre Projekte wie Ärztezentren oder MarktTreffs gefördert werden.

Vom Ministerium wurde aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten auf die Programme GAK 4.0 und LPLR (Landesprogramm ländlicher Raum) verwiesen. Aufgrund der kurzen Antragsfristen und der zu erfüllenden Kriterien kommen jedoch beide Programme für 2017 nicht in Frage. Beim Programm GAK 4.0 hätte bis Ende Februar ein neuer Kooperationspartner gefunden werden müssen. Für das Programm LPLR ist ein Ortsentwicklungskonzept notwendig. Aufgrund der hohen Auslastung der Planungsbüros konnte kurzfristig kein Planer gefunden werden, der das Konzept zusammenschreibt.

Für die Gemeinde bestehen nunmehr zwei Möglichkeiten

- a) Beantragung bei den **Programmen GAK 4.0 und LPLR** zu den nächsten Stichtagen im April 2018, bis dahin würde das Projekt ruhen, da man nicht vor Bewilligung der Fördermittel beginnen darf. Es ist aber nicht sicher, ob die Gemeinde 2018 tatsächlich in die Förderprogramme aufgenommen wird, da man in Konkurrenz zu anderen Projekten steht.
- b) Förderung über die **AktivRegion** - bei der AktivRegion sind die Förderkriterien nicht so streng, allerdings ist die Fördersumme auf 100.000 € gedeckelt. Das Projekt müsste daher abgespeckt werden, dies ist auch möglich. Die nächste Vorstandssitzung der AktivRegion findet Anfang Juni statt, die Gemeinde würde zügig eine Zusage erhalten, so dass man noch in 2017 beginnen könnte.

Es herrscht Einigkeit, das Projekt abzuspecken und eine Förderung über die AktivRegion zu beantragen. Über die genauen Kosten bzw. Einsparungen muss zu gegebener Zeit im Bauausschuss beraten werden.

## **12. Bericht zum Sachstand Ausbau des Telekomnetzes für den Badenkoog (neuer Teil) - Beratung und Beschluss**

Im neuen Baugebiet Badenkoog Erweiterung sind 9 Grundstücke ohne Telefonanschluss. Dies ist absolut nicht nachzuvollziehen, da im Rahmen des B-Plan-Verfahrens die Telekom bestätigt hat, dass ihre Belange bei der Planung des Baugebietes berücksichtigt wurden. Im Verteilerkasten für das Baugebiet sind zwar noch genügend freie Ports vorhanden, allerdings ist die Leitung zum Verteilerkasten nicht ausreichend; evtl. muss eine zusätzliche Leitung zum Verteilerkasten verlegt werden. Der Telekom ist das Problem bekannt, sie wird aber frühestens 2018 das Problem beheben können, da alle Planer der Telekom intern mit dem Ausbau des Breitbandnetzes beschäftigt sind.

Es war daraufhin von der Gemeinde überlegt worden, als Zwischenlösung selbst ein Leerrohr für die Versorgung mit Telefon zu verlegen. Dies ist aber Gemeinden aus rechtlichen Gründen nicht erlaubt.

Für kommenden Montag wurde ein Termin mit Herrn Lüneberg vom Breitbandkompetenzzentrum vereinbart, um Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu, dass Bürgermeister Honnens und Gemeindevertreter Paul Kontakt mit einem Fachanwalt aufnehmen, um eine Rechtsauskunft zu der Problematik einzuholen.

## **13. Zustimmung zur Ernennung von Sönke Stammel zum Ehrenwehrführer**

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Ernennung von Sönke Stammel zum Ehrenwehrführer zu.

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Nicht öffentlich

**14. Personalangelegenheit**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Beschlüsse zu verkünden.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer